

Vorwort

Geschichtlicher Überblick:

„Das bayerische Dekanat Sulzkirchen wurde errichtet am 7. Dezember 1810 aus den ehemals wolfsteinischen Pfarreien Bachhausen, Ebenried, Oberndorf [bei Neumarkt i.d.OPf.] mit Kerkhofen, Pyrbaum, Sulzbürg mit Rocksdorf und Sulzkirchen. Davon weg kam am 29. April 1817 Ebenried (zum Dekanat Roth).

Nachdem der Sitz des Dekanats schon seit 1814 in Pyrbaum gewesen war, wurde dieses 1827 in Dekanat Pyrbaum umbenannt. Das Dekanat Pyrbaum führte seit 1827 das Dekanat Sulzkirchen mit den Pfarreien Bachhausen, Oberndorf [bei Neumarkt i.d.OPf.], Pyrbaum, Sulzbürg und Sulzkirchen weiter. Dazu kam 1841 Kerkhofen nach Verselbstständigung, am 26. Dezember 1844 Ebenried (aus dem Dekanat Roth), 1849 die bisherige Tochterkirche von Sulzbürg, nun mit Sulzbürg kombinierte Pfarrei Rocksdorf, am 10. August 1855 Eismannsberg (aus dem Dekanat Sulzbach) und nach Errichtung 1857 Neumarkt i.d.OPf. Wieder weg kam am 4. September 1879 Eismannsberg (zum Dekanat Altdorf b.Nürnberg). Das Dekanat wurde am 1. Oktober 1914 umbenannt in Dekanat Neumarkt i.d.OPf.

Das bayerische Dekanat Neumarkt i.d.OPf. führte das bisherige Dekanat Pyrbaum weiter mit den Pfarreien Bachhausen, Ebenried, Kerkhofen, Neumarkt i.d.OPf., Oberndorf, Pyrbaum, Rocksdorf, Sulzbürg und Sulzkirchen. Dazu kamen nach Verselbstständigung 1928 Beilngries, 1948 Parsberg und 1957 Allersberg.“

(nach: Matthias Simon, Die evangelische Kirche, München 1960, S. 472, 529-530, 600; ergänzt und aktualisiert).

Folgende Personen hatten das Amt des Dekans bzw. haben das der Dekanin inne:

(1779 -) 1813	Johann Friedrich Höchstetter, Sulzkirchen (1752 – 1828)
(1792 -) 1844	Johann Gottlieb Elsperger, Pyrbaum (1766 – 1844) [ab 1813 Dekan in Sulzkirchen/Pyrbaum]
1846 – 1868	Johann Christian Friedrich Schauptert, Pyrbaum (1800 – 1868) [ab 1844 Pfarrer in Pyrbaum]
1869 – 1876	Georg Gottlieb Friedrich Mayer, Pyrbaum (1810 – 1887)
1876 – 1895	Friedrich <u>Gotthold</u> Seyler, Pyrbaum (1837 – 1895)
(1891 -) 1902	Johann Münch, Sulzkirchen (1832 – 1905)
1902 – 1914	Peter <u>Theodor</u> Stammberger, Sulzkirchen (1854 – 1916)
1912 – 1920	Dr. theol. Ernst August Eugen Burger, Neumarkt i.d.OPf. (1874 – 1935) [ab 1912 Dekanatsverweser, ab 1914 Dekan]

1921 – 1928	Markus Gottlieb Ammon, Neumarkt i.d.OPf. (1875 – 1950)
1928 – 1936	Dr. phil. Theodor Adalbert Lothar Stark, Neumarkt i.d.OPf. (1880 – 1953)
1936 – 1959	Adam <u>Karl</u> Krodel, Neumarkt i.d.OPf. (1893 – 1986)
1960 – 1970	Friedrich Hofmann, Neumarkt i.d.OPf. (1910 – 1998)
1971 – 1983	Rudolf Kahle, Neumarkt i.d.OPf. (1918 – 1999)
1983 – 1995	Peter Smolka, Neumarkt i.d.OPf. (*1932)
1995 – 1997	Hans-Gerch Philippi, Neumarkt i.d.OPf. (1940 – 1997)
1998 – 2008	Dr. Wolfgang Bub, Neumarkt i.d.OPf. (*1958)
2009 – 2016	Dr. Norbert Dennerlein, Neumarkt i.d.OPf. (*1962)
seit 2017	Christiane Murner, Neumarkt i.d.OPf. (*1965)

Bestandsbildung:

Die frühere Aktenabgabe des Dekanats Sulzkirchen/Pyrbaum/Neumarkt i.d.OPf. von 1939/40 an das LAELKB (Findbuch Nr. 044) wurde nach Ausscheidung des wertlosen Schriftguts mit der zweiten, im Jahr 1959 erfolgten Aktenabgabe zum jetzigen Bestand „Bayerisches Dekanat Sulzkirchen/Pyrbaum/Neumarkt i.d.OPf.“ vereinigt und danach ein Findbuch erstellt. Dieses Findbuch wurde 2025 retrokonvertiert. Eine Ergänzungsabgabe mit neueren Akten wurde ebenfalls 2025 abschließend bearbeitet. Der Bestand umfasst nunmehr die Akten des Dekanats Neumarkt i.d.OPf. von 1914 bis etwa 2006 und seiner Vorgänger, der Dekanate Pyrbaum (1827 bis 1914) und Sulzkirchen (1810 bis 1827).

Das dem Bestand zu Grunde liegende Ordnungsschema der Registratur, der Dekanatsregistraturplan von 1839, wurde dabei beibehalten. Die ab 1947 abgeschlossenen Akten wurden nach dem in Grundzügen noch heute gültigen Aktenplan der ELKB von 1947 verzeichnet. Allgemeine und Besondere Akten sind getrennt worden; alle ausschließlich auf eine Pfarrei bezüglichen Akten sind jetzt geschlossen beisammen. Auf Allgemeine Akten, die die Verhältnisse auch einzelner Pfarreien berühren, ist nach Möglichkeit hingewiesen worden. Es ist aber trotzdem notwendig, bei Benutzung der „Besonderen“ Akten auch die „Allgemeinen“ mit heranzuziehen.

Die Signatur des Aktes im ehemaligen Registraturverband wurde als Altsignatur hinzugefügt, ebenso, soweit die Akten zur ersten Abgabe an das Landeskirchliche Archiv gehörten, die frühere Signatur des LAELKB gemäß Findbuch Nr. 044.

Das Schriftgut der Distriktsschulinspektion Neumarkt i.d.OPf. II spiegelt einen eigenen Provenienzbildner wider und wurde daher als separater Bestand aufgestellt.

Hinweise für Benutzer:

Weitere Recherchemöglichkeiten ergeben sich in der ACTApro-Datenbank.

Die Archivalien dieses Bestandes sind folgendermaßen zu bestellen:

BD Sulzkirchen/Pyrbaum/Neumarkt i.d.OPf. 3.7.0036

– ... *[Nummer der Bestellsignatur]*

... und folgendermaßen zu zitieren:

LAELKB, BD Sulzkirchen/Pyrbaum/Neumarkt i.d.OPf. 3.7.0036

– ... *[Nummer der Bestellsignatur]*

Nürnberg, ca. 1960/April/Oktober 2025

Karlheinrich Dumrath, Daniel Schönwald